



Herzlich Willkommen zur Informationsrunde zum Thema: Reflexivität!

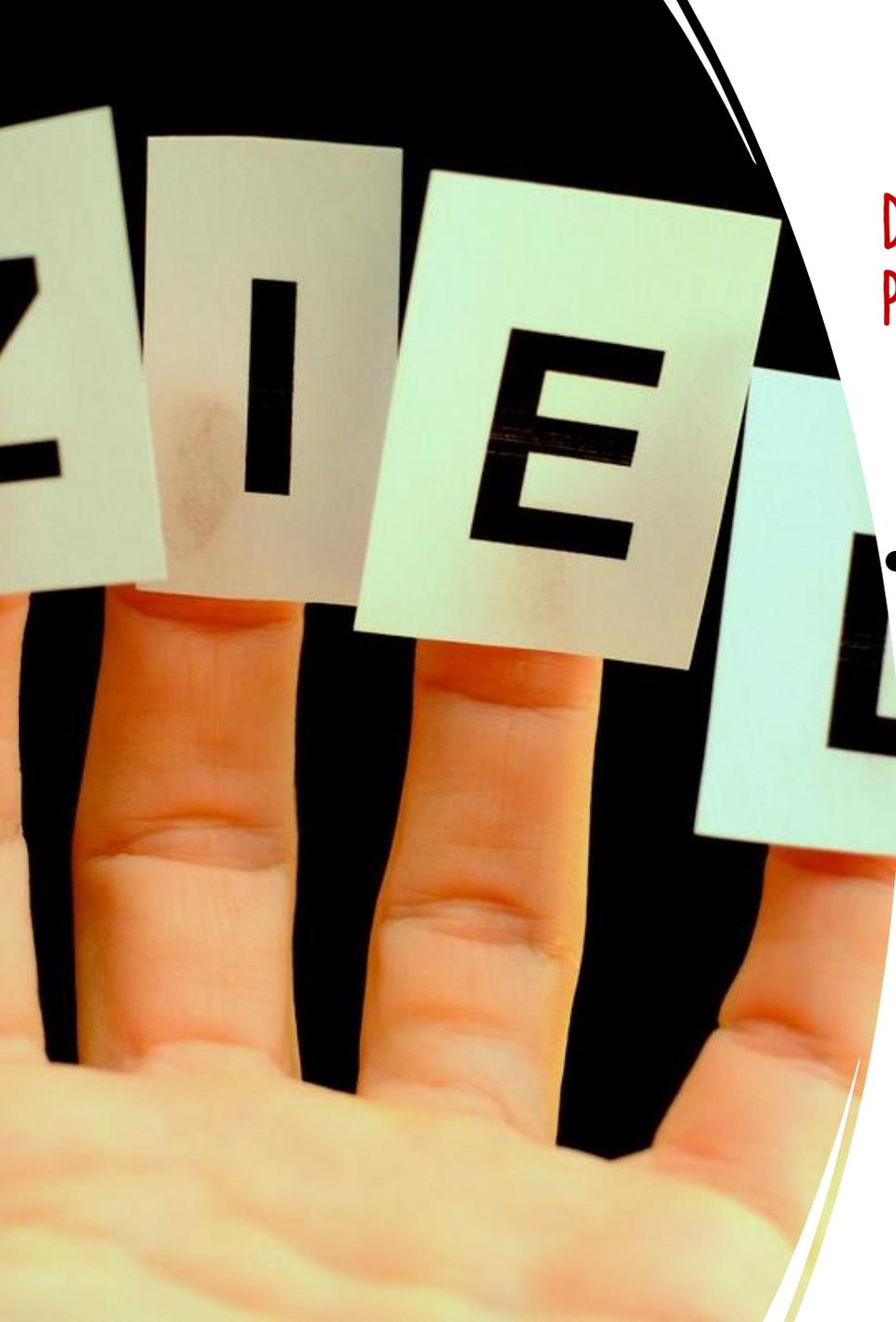


Unsere Agenda

Theoriegeleiteter Input

Verortung des Themas Reflexivität innerhalb
des VD

Ebenen der Reflexivität



Die LAA/LiA entwickeln Perspektiven zur weiteren Optimierung ihrer individuellen Professionalisierung – mit Blick auf die Kompetenzen des KC 2021.

-
- Auf Grundlage individueller Einschätzungen und mittels Nutzung von Verfahren zur Selbstreflexion und Selbstanalyse schätzen die LAA/LiA ihre Kompetenzen im Sinne des KC 2021 ein, reflektieren diese mit Blick auf ihren aktuellen Ausbildungsstand, benennen Perspektiven zur weiteren Professionalisierung und gleichen ihre Einschätzungen mit denen Ihrer Seminarausbilder:innen in den Fächern ab.

Reflexivität...

...was verbinden Sie
mit diesem Begriff?

Reflexivität ???!

- Entlehnt aus dem lat. *reflectere* (*reflexum*) "zurückbiegen, zurückwenden", bzw. *animum reflectere*, "seine Gedanken auf etwas hinwenden"
- Das Substantiv Reflexion stammt ursprünglich aus der Optik und bedeutet "Rückstrahlung" von Licht, Schall oder Wärme); im weiteren Sinn "Vertiefung in einen Gedankengang, Überlegung, Betrachtung."
- Das Adjektiv *reflexiv* "rückbezüglich" / "auf sich selbst zurückwirken"

Ohne einen systematischen Unterschied zu machen werden die Wörter Reflexivität, Reflexion, Reflektiertheit verwendet, als Ausdruck der Vorstellung, dass der Mensch ein **sich selbst erkennendes Subjekt ist.**

HF U

Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (RRSQ 2.2.1, A7; 4.2.1, A11)

Perspektive Reflexivität

HF L

Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (RRSQ 2.7.2, A1)

Perspektive Reflexivität

Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen (RRSQ 2.7.1, A4)

Perspektive Reflexivität

HF S

Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ 3.4.2, A6; 4.1.3, A2; 4.2.1; 4.2.2; 4.3) **Perspektive Reflexivität**

HF E

Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen (RRSQ 4.2.1, A3)

Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten (RRSQ 2.3.1, A6)

Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren (RRSQ 2.5.2, A5; 3.2.1, A8; 4.2.1, A3, A4, A5)

HF B

Eigene Erfahrungen mit ressourcenorientierter Beratung in der Personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen nutzen und reflektieren und in schulischen Beratungssituationen wirksam werden lassen (RRSQ 4.2.1, A6)

Perspektive Reflexivität

Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten (RRSQ 2.8.1, A5; 4.2.1, A6; 4.3.1, A10)

Perspektive Reflexivität

An welchen Stellen
innerhalb des
Vorbereitungsdienstes
erfährt das Thema eine
Schwerpunktsetzung?

kontinuierlich im Rahmen der Unterrichtsbesuchsnachbesprechungen

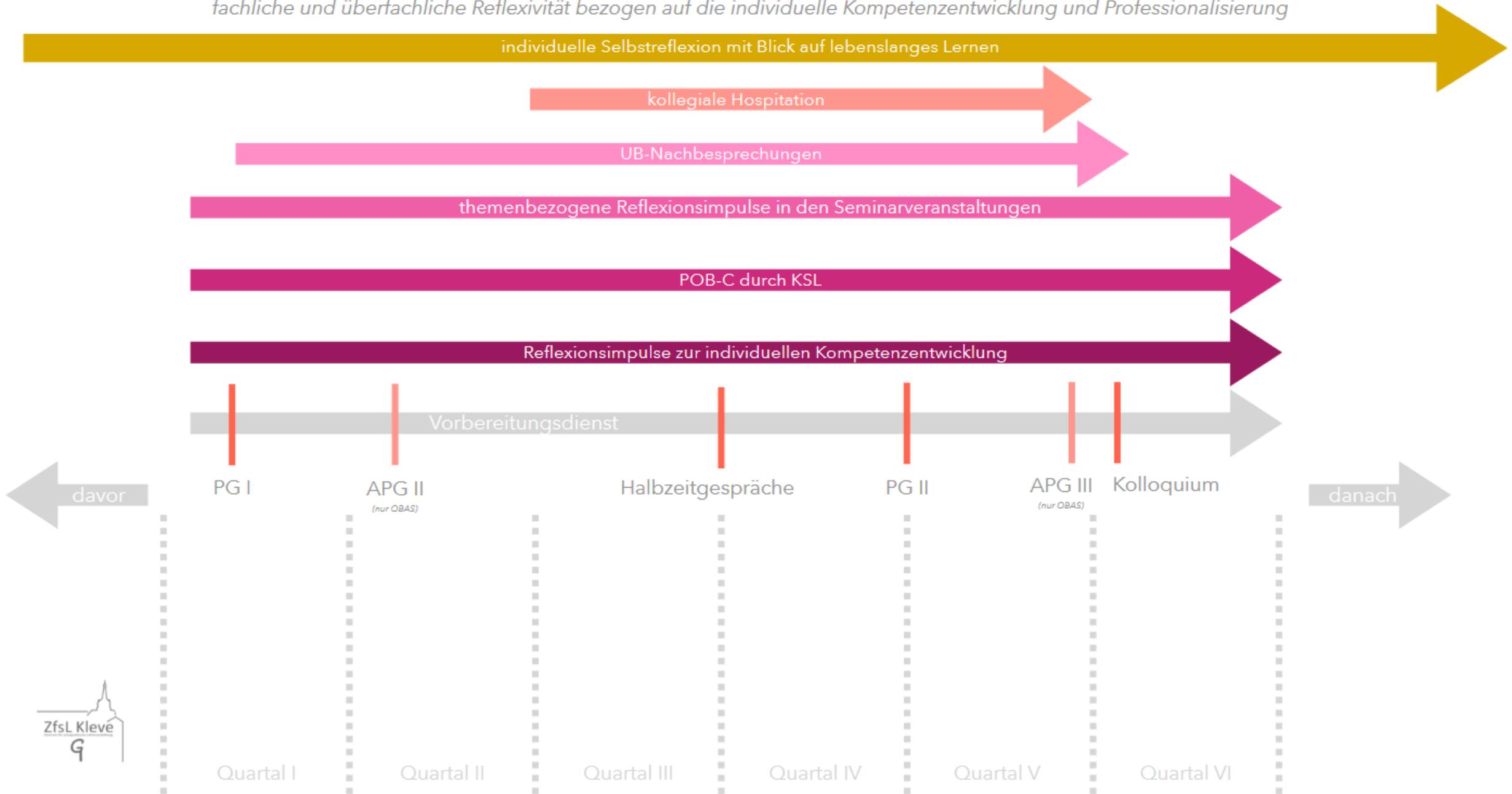
2 Perspektivgespräche mit den Kernseminarleitungen
(PG I+II/APG II+III)

Halbzeitgespräche mit den AusbilderInnen der Fachseminare

Reflexion der eigenen Lernentwicklung im Rahmen des Kolloquiums
während der Examensprüfung

Reflexivität

fachliche und überfachliche Reflexivität bezogen auf die individuelle Kompetenzentwicklung und Professionalisierung



Konzept Reflexivität

Zielsetzung

- Auf Grundlage individueller Einschätzungen und mittels kontinuierlicher Nutzung von Verfahren zur Selbstreflexion und Selbstanalyse schätzen die LAA/LiA ihre Kompetenzen im Sinne des Kerncurriculums 2021 ein, reflektieren diese mit Blick auf ihren Ausbildungsstand, benennen Perspektiven zur weiteren Professionalisierung und gleichen ihre Einschätzungen mit denen Ihrer Seminarausbilder:innen in den Fächern ab.

Grundlage

- Entsprechend der Ausführungen des Kerncurriculums 2021 ist eine "[...]beständig praktizierte Selbstreflexivität gefordert, indem die enge wechselseitige Beziehung von beruflichen Handlungsfeldern mit kontinuierlichem Blick auf das Ganze erschlossen und mit dem eigenen Kompetenzaufbau in der Ausbildung abgeglichen wird."

Umsetzung

- Die LAA/LiA erhalten, vor dem Hintergrund ausbildungsrelevanter Fragestellungen, Impulse zur Selbstreflexion und bearbeiten diese selbstständig und ausbildungsbegleitend über den gesamten VD. Im Rahmen von Halbzzeitgesprächen können die individuellen Dokumentationen der Reflexionsimpulse als Gesprächsgrundlage dienen und den Blick auf die individuelle Entwicklung der LAA/LiA erweitern und vertiefen.

Reflexionsimpulse als Anregung zur Kompetenzentwicklung

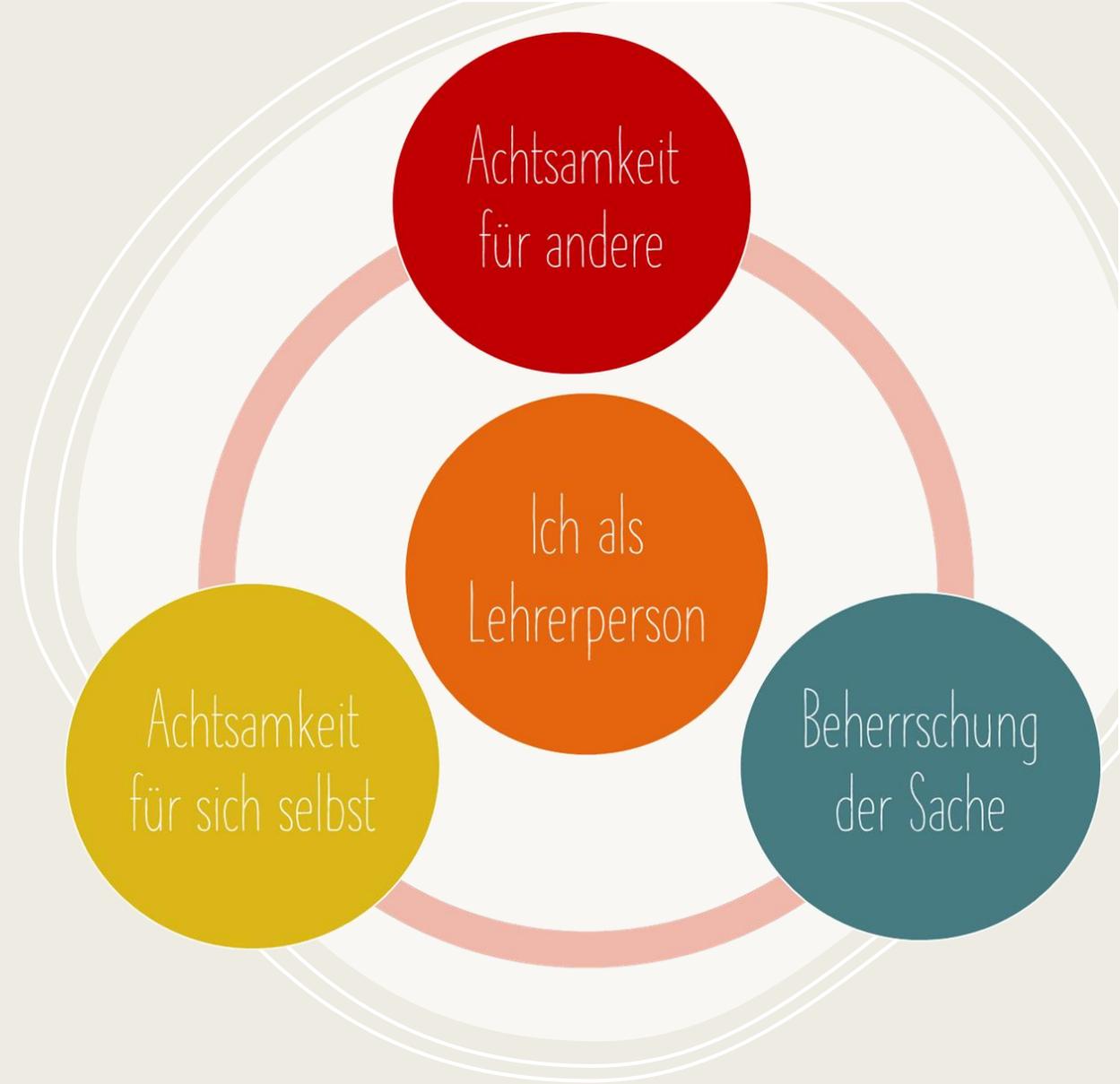
Zeitraum	Portfolioelement/Reflexionsimpulse
November & Dezember 2024	<p data-bbox="1200 339 1370 372">ICH SELBST</p> <p data-bbox="1200 432 1498 465"><i>Inhaltliche Impulse:</i></p> <ul data-bbox="1268 482 2058 843" style="list-style-type: none"><li data-bbox="1268 482 1964 558">• Welche Aufgaben als Lehrerin/ als Lehrer machen mir am meisten Freude?<li data-bbox="1268 575 1964 651">• Woran liegt es, dass mich diese Aufgaben besonders freuen?<li data-bbox="1268 668 1837 701">• <i>Wofür kann ich mich begeistern?</i><li data-bbox="1268 718 2058 843">• <i>Ich benenne aus heutiger Sicht die drei wichtigsten Eigenschaften eines guten Lehrers/ einer guten Lehrerin aus meiner Sicht.</i> <p data-bbox="1200 903 1531 936"><i>Methodischer Impuls:</i></p> <p data-bbox="1200 953 1352 986">NEULAND</p> <p data-bbox="1200 1003 2071 1079">Halten Sie an jedem Arbeitstag eine Sache fest, die Sie an diesem Tag zum ersten Mal gemacht haben.</p>

Ebenen der Reflexivität

Selbstkompetenz

Beziehungskompetenz

Sachkompetenz



Selbstkompetenz

Die Beziehung zum **DU**
beginnt beim **ICH**

- Wie verstehe ich meine Berufsrolle?
- Welche Rollenerwartung habe ich an andere Lehrpersonen?
- In welche Rolle(n) werde ich ggf. gedrängt /lasse ich mich drängen?
- Welche Selbst-Kompetenzen brauche ich?

Was mache ich mit mir, wenn die Personen nicht so sind, wie ich sie haben möchte - wenn die Dinge nicht so sind, wie ich sie mir vorstelle und wenn die Umstände nicht so sind, wie ich sie mir wünsche?

(nach R. Cohn)

Beziehungskompetenz

Das **WIE** bestimmt das **WAS**,
die Beziehungen dominieren die
Sachen

- Der Lehrberuf als **Beziehungsberuf**
- Unterricht ist **Interaktion und Beziehungsgeschehen**
- Es stehen nicht nur fachliche und allgemein- und fachdidaktische, sowie methodische Fragestellungen im Vordergrund, sondern auch **Themen zwischenmenschlicher Beziehungen**



Sachkompetenz

Im Mittelpunkt der Schule stehen die Kinder, die in der Organisationsform Unterricht lernen und sich weiterentwickeln.

Die Lehrperson ist dabei

Lehr- und Lern-Experte/-Expertin

Funktionen der Reflexion in der Lehrkräftebildung

Wie bestimmt Reflexionskompetenz das
Ausbildungs- und Professionsverständnis?

Wie wird Reflexion in der Praxis und Ausbildung
gelernt?

Worüber und wie wird reflektiert?

Wie bestimmt
Reflexionskompetenz das
Ausbildungs- und
Professionsverständnis?

Verantwortungsübernahme hinsichtlich der Ausbildungsgestaltung

Verknüpfung von Ausbildungs- und Lebensphasen

Was macht reflektierende
und reflektierte
Lehrpersonen aus?

Verbindung von fachlicher und theoretischer Bildung mit
professionellem Handeln

Erweiterung der eigenen Möglichkeitsräume

Wie wird Reflexion in der Praxis und Ausbildung gelernt?

Reflexion von Ereignissen aus der Praxis und damit verbundener Zugewinn bewusster Erfahrungen

Gestaltung von Reflexion als einen bewussten Prozess

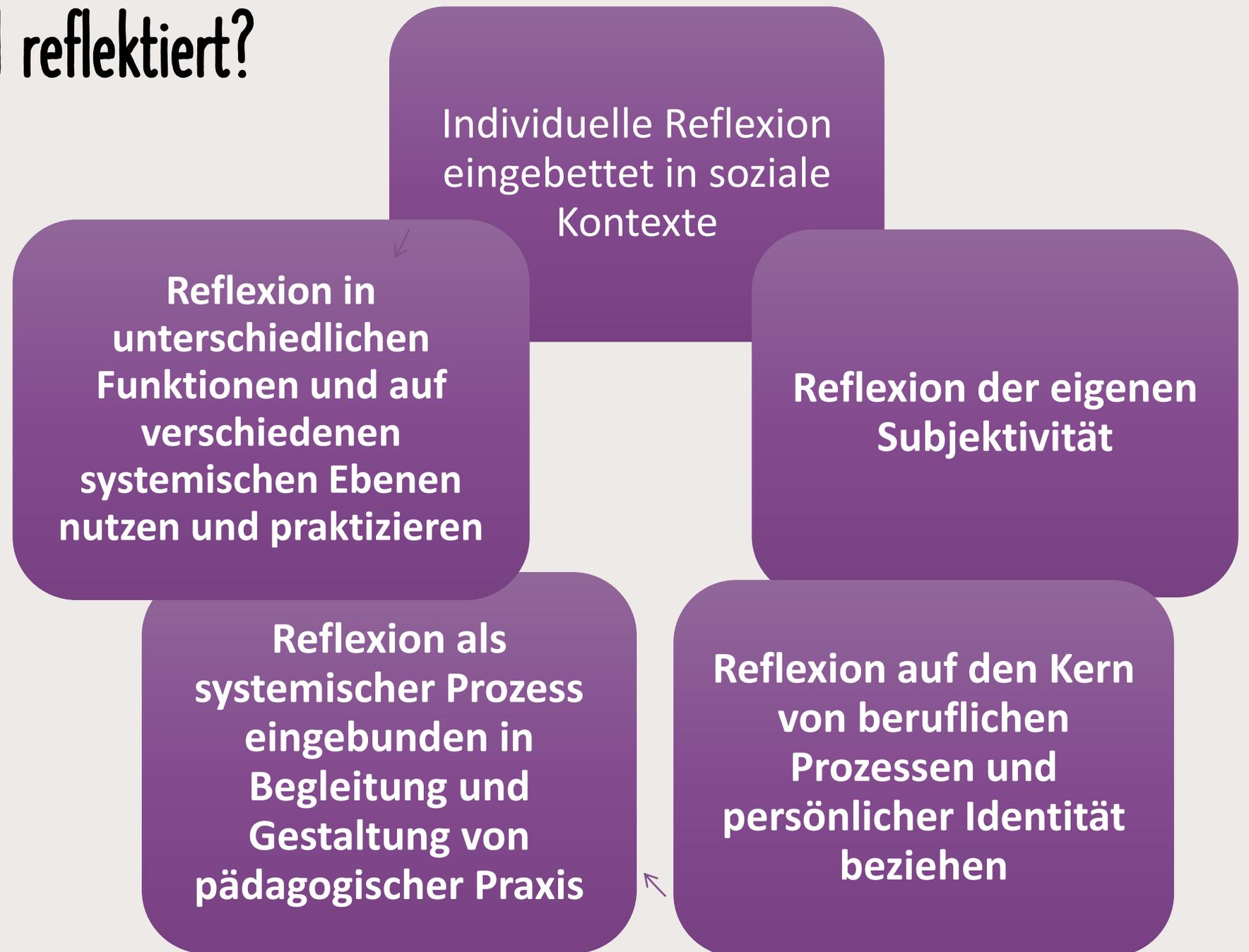
Entwicklung einer Bereitschaft zur umfassenden und kritischen Reflexion

Nutzen von Reflexionsprozessen zur vorausschauenden Planung und zur Stärkung einer handlungsbegleitenden Aufmerksamkeit

Nutzen der Reflexion als metakognitive Kategorie

Nutzen der Reflexion zur Problemlösung (gedankliche und praktische Entwicklungsprozesse in Gang bringen)

Worüber und wie wird reflektiert?



Reflexionszyklus

 Situation wahrnehmen, beschreiben und die Relevanz erfassen

 Beobachtungen benennen und konkretisieren

 Die Situation benennen, analytisch betrachten und Handlungsgründe erkennen und begreifen

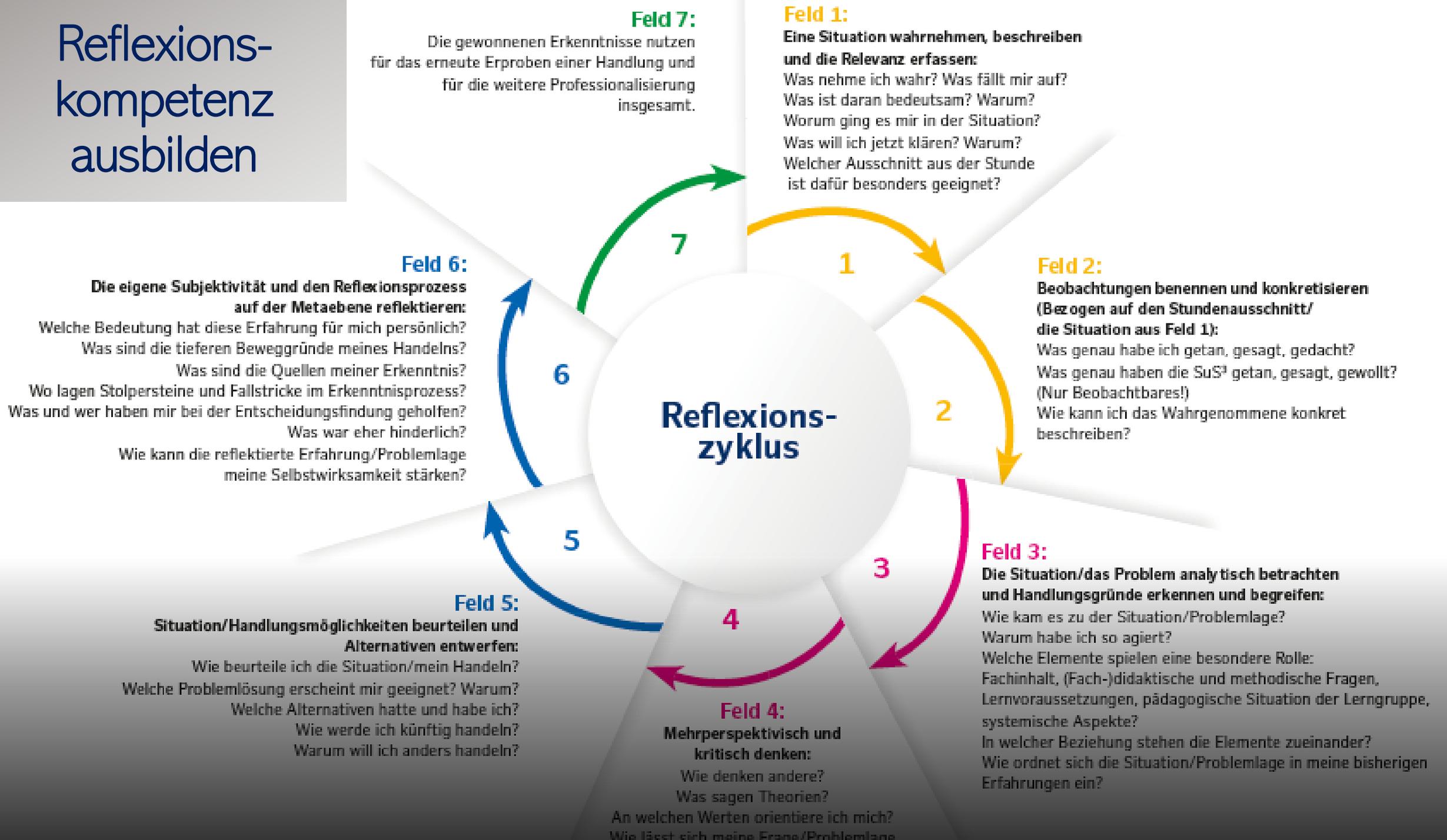
 Mehrperspektivisch und kritisch denken

 Situationen/Handlungsmöglichkeiten beurteilen und Alternativen entwerfen

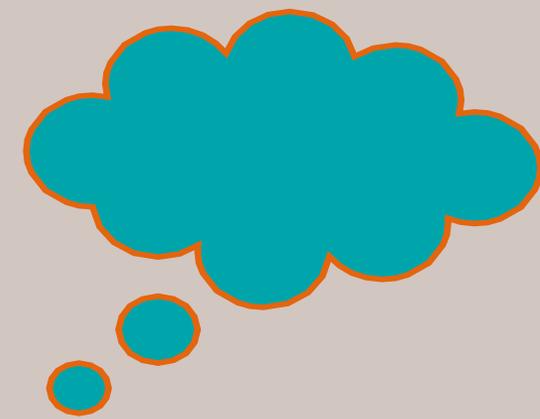
 Die eigene Situation und den Reflexionsprozess auf der Metaebene reflektieren

 Die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf das zukünftige Handeln und für die weitere Professionalisierung nutzen

Reflexionskompetenz ausbilden



Zum Abschluss...



Mit Blick auf Ihre Gedanken...

Welche neuen Gedanken/Ideen/Impulse sind für Sie durch das gerade Erfahrene hinzugekommen?



Und jetzt?.....

Weiter geht es gleich in den Fachseminaren

